



## SPD Fraktion im Bezirksausschuss 22 Aubing – Lochhausen – Langwied

Reinhard Bernsdorf

---

16. Januar 2013

Am Bahnsportplatz; Verkehrssicherungspflicht

### Antrag

Entsprechend dem BA22-Antrag vom 18.5.2011 wird erneut gebeten, dass die Landeshauptstadt München sich mit der Deutschen Bahn in Verbindung setzt mit dem Ziel, dass die Deutsche Bahn ihrer Verkehrssicherungspflicht zeitnah als Eigentümer der Straße „Am Bahnsportplatz“ nachkommt; vor allem, dass im Winter gestreut wird.

### Begründung

Die asphaltierte Straße ist stellenweise stark uneben und hat mangels Gehweg und Rinnstein keinen ordentlichen Regenwasserablauf, so dass sich bei Regen große Pfützen bilden, denen man teilweise gar nicht ausweichen kann. Im Winter ist dies besonders gefährlich, wenn diese Pfützen gefroren sind und die Straße oder wenigstens eine Wegbreite nicht gestreut wird. Am Bahnsportplatz sind mehrere Ein- und Mehrfamilienhäuser, deren Bewohner die Straße „Am Bahnsportplatz“ benutzen müssen; mit dem Auto ist dies kein Problem, aber zu Fuß zeitweise sehr gefährlich.

Neben den Anwohnern benutzen auch Bürger die Straße „Am Bahnsportplatz“, die über den Sportlerweg zum (oder vom) S-Bahnhof oder ESV-Sportverein Neuaubing gehen.

Bei erschlossenen Straßen sind die anliegenden Eigentümer verpflichtet, den Gehweg im Winter ausreichend zu räumen und zu streuen um die Nutzer nicht zu gefährden.

Mit einem Hinweisschild, dass die Straße im Winter nicht gestreut wird, kann man sich doch der Verkehrssicherungspflicht nicht einfach entledigen; man gefährdet wesentlich Bürger und Anwohner, die diese Straße nutzen bzw. nutzen müssen.

Um schnelle Abhilfe dieses unerfreulichen, gefährlichen Zustandes wird erneut gebeten.